

# Lange in Johannesberg gewirkt

## Pfarrer Oskar Seufert 90-jährig gestorben

### ROTHEMANN

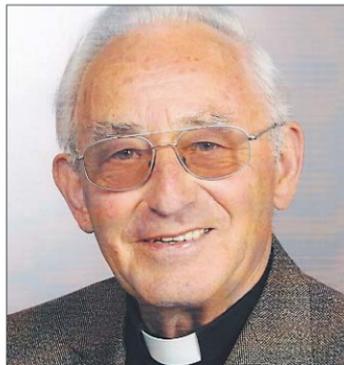
Im 90. Lebensjahr ist am Sonntag Geistlicher Rat Pfarrer i. R. Oskar Seufert gestorben. Der langjährige Pfarrer und Dechant von Johannesberg war als engagierter Seelsorger, unermüdlicher Organisator und Frohnatur bekannt. Er lebte seit 1997 in Rothemann.

Seufert wurde am 6. August 1930 in Weyhers geboren und wuchs als jüngstes von sechs Geschwistern auf. Nach dem Besuch der Volksschule in Weyhers besuchte er die Rabanus-Maurus-Schule in Fulda und das Collegium Marianum in Neuß. Als Spätberufener trat er im Frühjahr 1956 ins Fuldaer Priesterseminar ein.

1962 wurde er im Fuldaer

Dom durch Bischof Dr. Adolf Bolte zum Priester geweiht. Es folgten fünf Kaplansjahre in Hattenhof und Rothemann, wo Pfarrer Seufert auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand noch in der Seelsorge mithalf. Im April 1967 kam er als Kaplan nach Hünfeld mit seiner Filiale Sargenzell. Am 1. März 1969 wurde er dann Pfarrer der Pfarrei Johannesberg, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1997 über 28 Jahre als Seelsorger wirkte.

Als einer der ersten im Bistum gestaltete er seine Pfarrbriefe mit Hilfe des Offsetdrucks und sandte Sternsinger aus. Pfarrer Seufert entfaltete eine intensive Bautätigkeit, so in Pfarrheim und Pfarrhaus und dann in der Pfarrkirche selbst. In den 80er-Jahren folgte die Außenrenovierung der Kirche, die 1986 ihre 300-



Oskar Seufert Foto: Bistum

Jahr-Feier beging. 1995/96 wurde die alte Schule zum Pfarrzentrum umgebaut.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am Freitag, 20. September, um 14 Uhr in der Kirche von Rothemann statt, anschließend ist die Beisetzung.